E 1917

tauna Mrbeitgeber-

eberichrift, uð djulleð, Sahungs.

fengelbee, anbeiträge

eborbunng ligten um

ember 1917. figenber.

togs 5 Uhr

ndor unche Pressu

Beinede, für Deliumation,

m) Biesbeben Voelbaben imhen dner (Sopran) oben.

917,

onsert bc1917 Rlabier. ther. Squant". r Movies nie Ru. 1

aden.

r. Stöbeifcher nte contabile Orphens in vo-Baraphras-terweils: and vert 8. Bit-lin: Abon-Munor heibers. bont. L. Quini). 2. Rin naberentäuge. Oper "Finne" Jen Dinvolo" (fa). 7. Bet-(G. Hellet). i).

iele. lbr (Wis (5) ton Johann err Dans —

Bonamer — Peer Schiffer riconi: Pens Sibi: Arau lauffine: Fri grossis: Herr emann, Bas-

ier Aufgügen

— Tel. 6127 Lichtlpielhaus eratin

ter. Hits.

Rheinische Volkszeitung

Bolhszeitung Wiesbaden.

Wiesbadener Volksblatt

Fernruf in Wiesbaden: Redaktion 8030. Berlag 636, in Deltrich 6, in Citville 218.

Die "Meinifche Boffszeitung" arfcheint täglich mit Andnohme ber Corn- und Frieriage, born. It Uhr. Sampt-Erpedition in "Biesbaben, Friedrichstroße 20; Bweig-Chabitionen in Deftrich (Octo Etienne), Wartifrege 9 und Eltwille (B. Fabish), Ede Gutenberg- und Tannusstroße. — Ueber 200 eigene Agenturen.

Mr. 290 = 1917 Regelmähige Frei-Beilagen: Begerrlig einnal: Bierieiges "Aeligidies Sonntagsbint". Hweinal jöhrlig: Gennera. Binter: Rahanijder Laiden-Fahrelan Einnat jöhrlig Jahrbuch mit Anlenber.

Dezember

Begugspreis für bos Bierteließe 2 Mar? 55 Pfg., für ben Woost 85 Pfg., frei ins Haus; burd die Post für bes Bierteliehr 2 Mar? 97 Pfg., monatlich 99 Pfg. mit Bestellzeld. – Anzelgenpreis: 20 Pfg. für die Lieine Zelle für auswärtige Anzelgen 20 3., Reslamezeile 1 Mt.; bei Wieberholungen wird entsprechender Rachlaß gewährt.

Theforbalteur: Dr. phil. Franz Geneke Bernmerritht: fict Politit und Fruilernet De, Jes. Genete, für ben anberen trieftimellen Art Julius Erben und Ceftelde für Gefchielliche und Ameigen h. J. Dubmun, stentich in Wiedloben. Requisedtund und Berlag ben hermann Rand in Wiedloben.

35. Jahrgang.

angefündigt. Run bammert ilmen ble furchtbare

50 000 Tonnen versentt

Die stumpfe Waffe

* Sie find berichtounben umb babin, jene Tage namlich, ba in England begeifterte Stegesteben getalten wurden. Nochbem ber ruffilde Bunbesgenoffe fich aufchidt, mit mehr ober weniger Anftanb ben Schauplas der Schlachten gu verlaffen, nachdem alle Turchbruchsversuche im Welten mißfungen find, nachdem ein funditherer Schlag auf Italien berabgefauft ift und jegliche Bebrohung von Trient und Trieft beseitigt bat, nachbem eine Aus hungerung auf bem Gebiete ber Nabeungsmittel und in wirtschaftlicher Beziehung fich als unmöglich Lerausftellte, beginnt ber ehrfame John Buff barauf vorzubereiten, baß bas Ariegsunternehmen bielleicht ohne eine entscheibende Rieberlage ber Mittelmachte und ohne die Bernichtung bes preußischen Militarismus abgebrochen werben muffe. Geit 20 und mehr Jahren best bie britifche Breife gegen ben preugifchen Friebendftorer, gegen ben beutiden Konfurrenten. Beit rüdt ber Augenblid nabe, ba das gewaltigste Aufgebot sich als machtlos erstären muß, da der preußtsche Militarismus siegreich vor aller Welt fieht und ba die deutsche Wirtschaft aus ben notmenbigen Forberungen bes Krieges beraus außerorbentliche Fortidgritte machte und wieber Die friedliche Durchbringung ber Welt anfrieben fann. Millionen von Menschen, Milliarden an Gold haben Großbritannien und frine irregeleitelen Bafallen geopfett, boch ber beutiche Sieg murbe nicht verhindert. Das muß en der Tat in der öffentlichen Meinung, wenn der Kriegosturm fich einmal gelegt bat, einen furchtbaren Einbrud mochen. Bon wirtschaftlichen Gesichtspunften aus fei es gleichgultig, ob Geogbritannien an bem Rrieg teilnehme oder nicht — bat am 4. Mugust 1914 ein engeischer Mimifter erffart. Und jest biefe grenzenlofe Entrauschung, biefe unüberiebbaren militärischen, welitischen und wirischaft-lichen Berlufte. Und boch will man den Krieg nicht als berforen aufgeben. Im Unterbaufe wird gurgeit eine Gesetselvorlage fiber bie nicht tifenbaltigen Detalle beraten Der Beauftragte ber Regierung. Bonar Law bat ben Sinn ber Borlage bahin umschrieben, es geste nach bem Rriege Deutschland bie Rob. ftoffe gu entgieben. Bir wollen - fo rief er aus - bie Feinde wissen laffen, daß wir uns unserer Macht bewußt sind und daß wir, wenn die Zeit gekommen ist, nicht sögern werden, sie auszumuben Was also im Kriege missang, nämlich der wirtschaftliche Jusammenbruch, das soll in bem Birtichaftefampie noch bem Kriege erreicht werben. Go benft bas friedliche Albion.

Es war bisber ein Fehler ber beutschen Bolitil, daß die englische Bormachthellung auf wirtschaftlichem Gebiete bei ber Erörterung unferer Briegogiele micht gebubrend berudfichtigt murbe. England beberricht die Welt, verfügt beinabe über fantliche Nobstoffe. Es bat ein Monopol über Kupfer und Ridel, über Gummi und Kontichurt, ilber Felle und Bflamenlette. Rur binlichtlich ber eifenhaltigen Metalle und ber Roble lind wir von unseren beutigen Jeinden unab-kängig. Man bat früber gebosit, mit Sille ber Rolomen eine gewiffe Gelbftenbigleit au erteiden, biefe Soffnung mußten mir aufgeben. weil wir eben gu fpat am Gutterplage eintrafen. Go mußten toir und bamit abfinben, Begieber bon England gu werben. Tag bie Lage nach bem Ariege feblimm werben fonnte, ift zweifelios. Bonar Law weist barauf hin, daß am erften Tage des Friedens die Robstvife fnapp find und baft England und die Alligerten fich guerft felbft beifen werben. Dier liegt in ber Tat ber Schwerpunft. Benn mal mieber gebin ober gwangig Jahre ins Land gegangen find, bann bat alle Beit genugenb Ware, bann wurben John Bull und Onfel Sam frod fein, und als Numben in ihre Liften eintragen ju kormen frür bie erfte Beit nach bem Kriege bagegen find Schwierigkeiten kinbermeiblich. Beutichland ift ein ausberfauftes Barenbans, Borrate find nicht mehr vorhaupen und, ba felbit ber Hausbebarf geplünbert wurde, to find neue Anfchaffungen gang unvermeiblich bas wirtidiaftliche Leben wurde auf Die Ariegeinduftrie umgefteilt. Werben bie Baffen niebergelegt, bann fehren Millionen bon Meniguen an ilre altgewohnte Arbeit meild. In biefem Augenblide wird es barauf aufommen, bie notwendigen Relftoffe möglichft femell berein ju

vollauf gesichert ift. Und wir besihen greitens in ben Unterfeebooten bie Boffe, welche eine Sperce fofort nieberringt. Darum bleibt auch bie britische Drohung eine ftumpfe Waffe, die und nicht im geringften rubren tonn. Freilich feben wir babei voraus, bag unfere Diplomatie vollauf erfennt, um was es geht, baß fie Bug um Sug handelt Bill England die Biederherftellung Belgiens, dann wird ihm nichts anderes übrig blei-ben, abs in den Handel einzweillsgen. Es erdeint auch unbentbar, bag bie Briten ihre Torbeiten nicht felbft einseben. Wenn fie trogbem burch ein Gefes Deutschland bon bem Beltmarite abichliegen wellen, fo banbelte es fich fitt fie um bie Gewinnungeines Jauftbfandes. mit beffen Breisgabe fie anbere Baniche bunchfeben wollen. Denn barüber muffen fich unfere Feinde ffar fein: Teutschland wird erft bann in einen Frieden einwilligen, wenn ibm für bie Beit nach bem Kriege freie Babn gefüchert ift. Dartum betrachten wir auch bas Befes und Die Bertandlungen im Unterhaufe nicht als eine friegerifche Magnahme, fonbern als Borbe-reitung zum Ende bes Krieges. Die Mobfwifiperre foll eben im letten Aupenblide auf Deutschland einen Trud ausüben, mabreno fie in England die beifblittigen Rationaliften berutigen foll Das erftere wird misstagen, ob das greite Erfolg bat, barf uns gleichgultig fein.

Der deutsche Bericht

Grobes Baupiquartier, 13, Dezember (B. T. D. Amilia.)

Weitlicher Kriegsichauplag:

Deereagenope Resupring Mupprecht. Bon Tigmuiden bis Lus und fildlich von der Searpe geitmeitig erhühte Artiflerietätigfeit. Deft. lich von Bullecourt entriffen uniere Truppen den Engländern mehrere Unterhande und nahmen iche Offigiere und 34 Mann gefangen. Zwijden Moenbres und Benbunte haben fich bie ichon am Abend lebhaften Metifferiefampfe bente morgen vericarit. Auch nordlich von St. Quentin geftels

heeresgruppe Deutider Rroupring In Berbinbung mit Erfunbungsgefechten lebte in einzelnen Abidnitten die Genertätigfeit auf.

Deftlicher Kriegsichauplat

Bie vereinbart, beginnen beute im Befehlobereich des Generalfeldmarichalls Pring Leopold von Bauern die Berhandlungen über ben Abiching eines Baffenftilftandes, ber die gurzeit bestehende Baffenrube erfeten foll.

magebonifde Gront

3m Cernabogen murben in fleineren Unter-nehmungen eine Anjahl Italiener und Grangojen

Btolienifder Rriegsichauplat Bei Edmerfall und Rebel blieb die Befochte. tätigfeit gering.

Berlin, il. Det. (29. I. B. Amtlich.) Bon ben Rricgolchanplaten nichts Reneg.

Mbendbericht

Der öfterreichische Bericht Bien, 18, Der (B. E. B.) Amtlich wird ver-

Dellider Rriegeidauplan Ballenrube. Die Berhanblungen über einen Ballenftillftanb an allen rufflichen Gronten murben

bente früh wieber onfgenommen. Stallenifder Rriegofdauplag Stationtimer Rriegoichauplas
Echnee und Achel verbinderten gehern in den
venezianischen Gebiegen jedwede Rampstätigsete. Die Truppen des Geldmarichalls Conrad haben nach
bisberiger Jöhlung in den viertänigen Kämplen
um das Melettagebiet 600 italien ische Dift.
giere und über 16000 Mann als Gen
jangene eingebrockt. Die Beute seit sich and
93 Gelchütten, 281 Malchinennewehren, 4 Mitraillenien, 81 Minenwerfern und vielem anderen Kriegoerrät zusemmen.

50 000 Ionnen

bendigen Relitosse möglichtt seinel berein zu beingen. Auch wäre es dringend erwänsicht, wenn bochwertige Rabrungsmittel in der Form don Fett dem deutschen Daushalte zugeführt würeen. Größben deutschen Daushalte zugeführt würeen. Größbeit wild der deutschen Daushalte zugeführt würeen. Größbeit wie den deutschen Deutschen der Verlagen ber Wittelmeiert es den Wittelmeiert es den Wittelmeiert es den Wittelmeist einer eine Wittelmeisten der Nachten Verlage Es drobt mit Robitosseineren, die aneriellos das Wittschaftsleben der Mittelmächte schwer treisen würde, wenn die Sperre eben durchsührden würde, wenn die Keleisphreugen die in allem Fällen und der Mittelmeten der Alabien wirden der Keleisphreusen der Verlenderen Wittelmeten der Alabien werden Verlenderen der Alabien wirden der Alabien werden der Keleisphreusen der Keleisphreusen der Keleisphreusen der Verlenderen Verlenderen Wittelmeten den Alabien und den Keleisphreusen der Keleisphreusen der Keleisphreusen der Verlenderen Verlenderen Wittelmeten den Verlenderen Verlenderen Der Speichen Wittelmeten den Verlenderen Verlenderen Verlenderen Wittelmeten den Verlenderen Verlenderen Verlenderen Verlenderen Verlenderen Verlenderen Verlenderen Verlenderen Schiffen waren den Keleisphreusen der Keleisphreusen der Keleisphreusen der Keleisphreusen der Keleisphreusen Verlenderen Verlenderen Schiffen waren verlenderen Verlenderen Schiffen waren den Keleisphreusen der K

Borftof bentider Geeftreittrafte

Berlin, 12, Des. (28, T. B. Amilich.) Leichte Streitfrafte unter Subrung bes Rorvettentapitans Del uide haben am 12. Dezember, morgens, bicht unter ber englifden Rute vor ber Innemun. gegriffen. Bu erfolgreichem Gefecht mit ben englichen Borpotten murben amei große Dampfer und swei bemoffnete Batronillen. fabrzeuge verlentt. Unfere Streitfreite febrien ohne einene Serlufte ober Beichabir oung den feindlichen Gandelanerfebr an.

Eine Rede Orlandos

Lugano, 18 Des Jur Friedensfrage mochte Orlando in ber Rammer Aeugerungen, bie zwar ben Mittelmachten Zweibeutigfeiten vocwerfen, bie aber fonft nichts Gutes beithen, und namentlich bie Antwort auf bie Frage vermeiben, Italien, bas nach ber fehten Benbung in Benetien veröffentlichte imperialifitiche Bro-gramm zu anbern gewillt ift Delando erflärt vortlich : "Die Mittelmachte behaupten gwar, ben Frieden gu wollen, füllen aber ihre Bedingungen in eine Bolle ein, um fo Keime bes Beiftrauens unter ben Berfilinbeten und gebrudte Stimmung unter ben Bollern gu verbreiten, wöhrend burch ienen Schleier mehr, ober weniger unerfattlicher Appetit, mehr ober weniger brobende Bläne ber-vorlenditen, je nachbem bas augenblidliche Ariegsglild mehr ober weniger gunftig fteht. Die übrige Belt hat nur ein Programm, nur ein Enbitel, bas immer gleich bleibt und gleichgeitig ein Marimum und ein Minimum barftellt. Gie will weber die Speife für jenen Appetit fein noch bas Opier jener Drohungen. Gie will nicht irgend welchen Frieden, wenn biefer auch gerade nicht enteltenb ju fein braucht, fonbern fie will einen endaultigen Frieden ertamplen, ber für immer Die Gefafir efeitigt, daß fich bie Gemalttatigleiten und Barbareien wiederholen, welche bisber bie Menich-beit bebrobt haben. Gie tampft für einen Frieden, welcher in ber film'tigen Ordnung Gurobas allen Bottern, ben fleinen und ben großen, bie gerechten und natürlichen Bedingungen gu ihrer volitischen, fogialen und wirtichaftlichen Entwidlung verbargt und die fichere Einbeit ibres nationalen Bewugtfeine. Auf biefer Grundlage find wir sum Frieden bereit, wie wir immer ge-wunscht baben, bag bie blutigen Blagen, welche bie Belt beimfuchen, möglichft balb aufgoren mogen. Wir find bavon überseugt, bag bie Regierung verbrecherisch ware, welche ben Krieg bortfeste, olne bagu burch bessen Dauptziel gezwungen zu sein." Beiter verftindet Delando, bas Italien auch ferner ber Entente treu vleibe, und fagte über Muß land: "Inzwischen ionnen wir nicht verbergen, das das Bersagen Rublands sein schwere militärische Folgen gehabt hat, unter benen disker Italien hauptsächlich zu leiben hatte. Auch können wir nicht die Schähung des der Entente barous erwochienen Schabens verlieinern, ba es fich um eine betrachtliche Berichiebung im Berbaltnis ber gegenüberftebenben militarifchen

3m metteren Berlauf feiner Regierungserfie-rung in ber italienifden Rammer bradte Orlanbo ber Armee und der Marine fowie ben frangofi-ichen und englischen Truppen ben Dank Italiens bar. Er ertfarte: "Der belbenmutige Geift unferer Golbaten, bem die ftolie Saltung bes gangen national gefinnten Bolles entiprocen bat, wurde hinreichen, damit wir in den ichwerften Schick-fallchlägen den Ropl boch halten. Die Ebre der Armee ift die Ehre der Nation. Taber ist auch bas Bebauern über bas unverbiente Miggefchief bas uns betroffen hat, um fo lebhafter. Die Regierung bat geglaubt, baß unter bem Trude biefer lödiften Bedrobung ber Nation ihre exite und einzige Pilicht barin beftebe, ber Gefahr in ihrer gongen Energie entgegengutreten. Gie ift ber Unficht, baft bie Erforfdlung ber Urfachen biefer unglidlichen Ereigniffe feine Gegenbeichulbigungen und feine Bergogerungen in ber Aftion hervorrusen follte, die unsere Biberstaubstraft ichwachen wurden. Doch bebeutet bies nicht, baft bie Regierung eine ibrer wichtigften Ausgaben gegenüber bem Barlament und bem Bolle nicht begreift, nämlich die Bilicht, fo gut wie möglich mit ernftem und unparteilichem Geift bie objettive Wahrheit über bie Tatfachen und ihre ileachen nadsuweilen. Die Regierung ftellt bem Barlament die auf der Geundlage der hisber ermorbenen Erfahrungen genommenen Mitteilingen gur Beringung, felbit wenn bie Erfahrungen nicht als vollftanbig und befinitio betrachtet werben Winnen. Uniere Feinde haben nach bem Berlagen Ruhlands, an bem fie feine Schuld tragen, ihre angeborene Arrogan; wieber gefunden und reben wieber in jenem befeibigenben und beröchtlichen Zon, ber ihrer Mentalität angemeffen ift."

Orlondo ichlof: "Unterbeifen ift Italien in wollem Bewuftfein ber Tatfache, bag ein Boil, bad brute feinen Blas verfaßt, in Schande feinem balbigen Enbe eintgegengeben murbe, ftolg barauf, für eine gerechte Cache gu fampfen und balt feinen Glauben an ben Triumph ber Freibelt und der Gerechtigfeit aufrecht."

Ein Bertrauensvotum wurde mit 274 gegen 65

Stimmen angenommen

Clemenceaus ichwarze Tage

Der Liger will bas framösische Boll wachrftteln. Geine Staatemanner baben es mehr als bret Jabre in Bollnungen und Berfprechungen gewiegt, immer ben Gieg filt morgen bestimmt

Erfenninis berauf, bag ber leichtstunig verfpruchene Erfolg beiten alls burch bas Fegefeuer neuer und fomerer Leiben gu erreichen ift. Go bat Wiemenceau bie herandgeber ber großen frangofifchen Blatter gu fich kommen laffen und ihnen einen Wein eingeschenft, bessen Genus gerabers niederschmet-ternd gewirtt baben muß Allerdings reden sich die Pramposen in gewohntem Leichtstum ein, daß nur bas Ausscheiben Rug'ands bie beiffe Lage gesichaffen babe. Daß biefes Ausscheiben auch nur eine Folge bes Krieges und ber umunterbrochenen Nieberlage ber garifden Beere ift, ju biefer Er-, femutnis ringt fic ber gallische Geift nicht burch Bober foll aber Erfas fommen, ba weber England, Franfreich noch Italien über Die Lreitichultrige Rraft verfügen, Die Laft bes Arieges allein ju tragen? Die Dofinung auf bie Beceinigten Staaten ift nicht einmal ein Wechiel auf Gidt, benn bas Millionenbeer fann nicht über ben Atlantischen Ozean marfdrieren, ift mit bauernben Berpflegungenachschüben auf ben mit Welahren gefpiften Seeweg angewiefen. Frantreich ift beute bereits eine Dacht smeiten Ranges. Seine Bollstraft bat einen Schlag er-litten, von bem es fich nur in Sabrychnten, wenn überhaupt, erholen tann. Bobl febli es nicht an troffenben Bergleichen mit bem Bufainmenbruch noch ben napoleonifchen Rriegen. Frantreich hatte bamale auch finvere Einbufen an Menichen und Birtichnftefraft erlitten Weer bic Borausfehungen einer neuen Eumid ung waren verfältnismäßig glinftiger. Europa war noch ein jungfrüulicher Erbteil, ber in bas indufrtielltapitaliftifche Zeitalter erft eintrat Deute ift ber Reifejuftanb erreicht, fobag nur jene Staaten in bem barten Betibewerb burdunbalten vermögen, bie über Robftolie und Menichenteufte verfügen. Dagu ift Frantreich mit Schulben belaffet, Die jest icon bie Salite feines Antionalvermogens von gweihundert Milliarden Mart betragen Und biefe Last wird noch wachsen, überdies ist zu erwarten, bag bie ruffifchen Milliarben in abfetbarer Beit boch notleibend merben. Die Bentepolitifer, die Frankreich betrogen und belogen aben, abnen bas unabwenbbare Berbangmis. Abenefie Tennen auch bie wilde Leidenichalt ber gallischen Boltsfeele, fie wiffen, bag bie Barifer. Kommune nicht ein Zusallsergebnis von gestern war, fonbern fich in einer furchtbaren Renanflage wiederholen fam und muß. Das ift eine innere Angelegenheit Frantreiche, bie inbeffen auf bie angere Bolitit gurfichvirtt. Woch immer wird' ben Frangolen ber fichere Gieg vorgegaufelt, weit es ihren Stantomannern an Mut fehlt, bie Batrbeit zu offenbaren. Ruch Clemenceau macht feine Ausnahme. Er will mit ber Babebeit fpiefen, will, unbefümmert um bie Mittel, ben Rrico !willen aufveitschen, Soffmungen vorgaufeln, beren Erfüllung bie Frankosen zubem und nicht retten wilrbe, Wie biefer Krieg die garisch-mostowitische Gefahr für Europa befeitigte, fo wird er auch die gallifche Unrube erftiden, bie wie eine Wetterwolle feit Jahrhunberten über bem Gestland lag Und England? Es abnt bas gleiche Berhangnis, es weiß, bag feine Rieberlage, felbft ein unent dicbener Ausgang, bie Gefahr ber Abiplitterung ber Rolonien gur greifbaren Tatfache macht Unb beshalb ber Biberftand feiner Imperialiften, besbalb bie tranthalte Soffnung, die Mittelmachte murben fcilieflich boch gufammenbrechen.

Die russische Revolution

Die Berhandlungen

Berlin, 12. Des. (B. T. B. Antlich.) Die entfiliche Delegation ift am 12. Tegewort gur Gottichung der Baffenfall fand 6. verhandlungen verabredungsgemäß in Arcie-Litowolf eingetroffen. Die nächte Boll-isbung findet am ift. Dezember pormittags natt.

Grieben im Januar?

Bern. 10, Des Die "Bramba" erffart, baß bie Bebenstntereffen Ruglande es verlangten, bag ber Griebensichluß mit dem Geinde, mit ober ohne Die Allijerten, fodieftens im Januar githande fomme.

Ein Uffimatum Trontfis

Bern, 12. Tei. Laut "Tempe" bat Tropft ben Ententergierungen in einer Art neuen Milimatums die Aufforderung gwoeftellt, fich bis gum 12. Dezember über das Friedensprogramm der Bolidewift auszulprochen. Der "Tempe" bewertt, bie Alliferten murben nicht antworten, es mufe abgemartet merben bis Ruftfand in einer orbunngsgemäß gemählten Ronftituange eine regulare Betretung befige.

Rriegofcling für Finnland

Rotterdam, 13. Dez. Nach einem Bofter-bamer Bericht beingen "Daile Chronicle", "Dailn Reme" und "Morningwoß" übereinftimmenbe Telegramme ihrer Berersburger Miterbeiter, monarb bie neue revolutionare finnifche Regierung bon Ausicheiben Ginnlonds aus ber Beibe ber Ariegführenden vollzogen babe. 3m finnlichen ganbiage iei es im Arichluß an die Regierungeertiarung au iebsolten Ansiprachen gefommen boch fet nie mand für die Verbündere weigereiteten. Der Reichlich ber Regterung werde leinerlei praftilde Folgen haben, er fei aber als be merkenswerte Borgetchen au bes

Mufrui an bie Rojaten

Amfterbam, 13 Teg. Bie Neutet berich-tet, bacen bie Boffotommiffare einen Aufruf an ihre Bruber, Die Rofafen, gerichtet, morin

le ihnen ein freies und gliidliches Leben in Ausf' tit ftelfen. Gie legen ihnen bar, bag bie Generale nicht mehr Rechte batten ale die einfaden Solbaten, umb fpornen fie an, fid ber neuen Berrichaft bes Bolfes anzuschliegen, Nofatenrate gu bilben und Rofatenaborbnungen gu ernennen. Gie weifen barauf bin, bag viele Rojafen nur 4 bis 5 Desjatinen Land batten, bag ber Arbeiter- und Colbatentat ihnen aber ben im Befig ber Geofgrundbefiber befinoliden Boben übertragen wurde. Der Aufruf ftellt ben fofortigen Bafffenftillftanb Frieden in Audficht und macht in fetter Schrift barauf aufmertfam, baft burch bie Bemübunge ber Boltotommiffare bie Beinbieligfeiten an ruffifchen Front eingestellt wurben. Den G bilbet die Aufforderung Raledin und a nilow, fowie beren Mitidulbige und Belfer) belfer at verhaften und bem Arbeiter- und Colbatenrat ausguliefern, ber fie bor bas revo-Intionare Gericht ftellen werbe

Reine Bollmachten für Ticherbatichem

Bien, 12. Des. (3. 28.) Bie von unterrichteter Seite mitgeteilt wird, entfpricht ble ans Ropenbagen finmmende Rachricht fiber bie Dem obilifierung ber ruffifden Armeen nicht ben Zatiachen, Bobl bat ber Rot ber Bolfofommiffare icon pur einigen Wochen bie Demobilifierung und Enttaffung ber brei, auch vier alteften fabrgange verfugt. Eine Anordnung fiber weitere Berminberung ber ruffischen Truppenbeftande ift iber bisher, foweit befannt, nicht erloffen worden, Ebento erfuhren die Geruchte über die Ernennung des Generals Tiderbatichem jum ruffifden Oberbefehlsbaber und über feine angebliche Biffion, in Friedensverhandlungen eingutreten, von feiner Geite Beftatignug.

Der ruffifche Burgerfrieg

Meni, 12 Des Der Ginilug Ralebins tft finfolge bes Mangels jeglichen Erfolges fart gefunten. Ralebins Bisfichten beurteilen bie Betersburger Korreipondenten ber framsösischen Zeitungen als gering. Der Anfrus ber maximaliftischen Manner fuße auf die Unstimmigfeiten awischen Kalebin und ben Rosafen, die in Kornilow einen unerwünschten Eindringling erblicken.

Eröffnung ber ruffifden Ronftitnante

Bern. 18. Des Aus Baris wird gemeldet: Die rufifiche fonfeitwierende Berlammlung ift Dienftag nach mittag swei lier im Gaole bes Revolutionstomitees gufammengetreten.

Ein Friedensschritt

Bafel, 13. Les. Rach einem Londoner Renterbericht fragte im Unterhaus ein Dewitterter an, ob bie Mittelmachte ein Frledensangebot gemacht batten, ob die Regierung Ertfarungen triergu abgeben und mitteilen fonne, welche Antwort fie erteilt habe. Balfour antwortele: "Da die Kommissäre des rusfifchen Bolles für gut befunden baben, eine bertrauliche Tepeiche des ruffischen Geschäftsträgers in Loubon ju veröffentlichen, fo besteht für nrich fein Grund mehr gu verheimlichen, bag bie Regierung im Ceptember biefes Jahres auf neutralem bipfomatifchem Wege eine Mitteifung ber beutf ben Regierung embfangen bat, in ber diefe ben Wunich aussprach, und eine Rote über ben Frieden gu übermittein. Die britifche Regierung antwortete, fie fei bereit, jebe Mitteilung entgegenzunehmen, bie bie beutsche Regierung ihr ju machen wünsche, und sie werbe biese Mitteilung mit ibren Verbunbeten besprechen. Im Anschluft frieran machte bie britische Regierung ber frangofischen, rufftichen, japanischen und ameritanischen Regierung die Mitteilung von bem Borichlag Teutichlands und von der Animort Geoffritumiens. Geither hat Teutschland feine Antwort erteilt und es ift teine Diesbegugliche antliche Mitteilung ein-

Bu ben Meußerungen Ballours wird folgenbe antliche deutsche Erffarung burch bas Wolffiche

Telegraphenbiiro verbreitet:

Anlama Ceptember empfing bie deutsche Regierung burch bie Bermittelung einer neutralen Macht eine birette Anfrage über Deutschlands Kriogsziele. Die Art ber Mitteilung war eine folde, bag nach ben internationalen Gep Togenbeiten mit Sicherheit angenommen werben mußte. bie neutrale Anfrage erfolge mit Borwiffen ber großbritannischen Regierung und mit ihrem Einverständnis. Ferner tonnte aus ben Umfranben ber Anfrage mit größter Baltideinlichfeit bar-

auf geschloffen weroen, bag bas englische Rabinett bon biefem Schritt menigftens feinen wichtigften Bunbesgenoffen verftanbigt und feine Buftimmung eingebolt babe. Die beutiche Regierung war grunbfaslich gur Beantwortung ber Anirage bereit. Es boten fich hierzu gwei Woge, bie ber mittelbaren und ber unmittelbaren Beantwartung. Gegen bie mittelbare Beanivorlung burch Bermittelung einer neutralen Dacht iprach bie burchichlagende Erwägung, baß febe ciafettige Befanntgabe ber beutiden Stellungnabme auch ichon bem neutralen Bermittler gegenüber bie beutiche Bolitit einseitig ohne jebe Bewähr für bie von ber Gegenpartet angenommene Stellung binben wurde. Gine birefte munbliche Bounts wortung burch einen Bertrauensmann ericfien bei biefer Sachlage als bie predbientichere. Ter cellere Berlauf ber Ereigniffe brangte in ber beutdien Regierung die Uebergeugung auf, bag feitene unferer Wegner nichts geschab, um eine berartige unmittelbare Beantwortung ber Anfrage gu ermöglichen. Son ber bon herrn Ballour erwähnten Menferung ber britifchen Regierung über ibre Bereitwilligfeit, jebe Mitteilung ber bentichen Megierung in Empfang zu nohmen, bat die deutsche Regierung erft burds die Mitteilung Deren Baliours im Unterhaufe Kenntnis befommen. Beitere Schritte in biele: Angelegenbeit find bon beutider Seite nicht er olgt.

Ein zerftorter Prophetentraum

Der Jahrestag bes beutschen Friebenbangebotes hat bie Erinnerung an ein Interpiem jurudgerufen, bas ber Gubrer ber englischen Deere an ber Weftirout, Marfchall Douglas Saig, vor ungefahr Sabresirift einem Ber-treter ber frangbilichen Beitung "Information" gewährte. Deutschlands Friedensbereiticha : murd bamals auf gegnerijdjer Seine ale Samptom bes Jusammenbruchs ber Mittelmachte gebentet. Gir bnig hielt es mohl für nötig, ben Bebauptungen feiner Breftrabanten bie Folie bes Jach-mannes gu geben. Er murbe biefer Aufgabe, bas barf man mobl fagen, in einer Beife gerecht, bie ber "Daily Mail" und ber frangolifchen Eriegebeberpreffe alle Chre gemacht batte. Ceine Aussuffrungen begannen mit einer Siegesfan-fare und ber bombenficheren Berbeiftung, ibn, ben großen Maridall, bald boch ju Rof als Sieger in Bruffel filmen ju burfen. Rach Sir Dains Meiming war bas, was bie Entente in Jahre 1917 noch m vollbringen hatte, Das reine Rinderspiel. Englander und Frausofen murben, fo glaubte ber englische Seerführer verfichern gu fonnen, mit leichter Multe bie beutichen Stellungen im Weften burchbretten Allen Ernftes ichien ber englische Seerführer gu glauben, bag bie militarischen Ereignisse bes Jahres 1917 in einer frifd-froblichen Barforcejagt ber eng-lifchen Revallerie, beibe binter ben flachtenben Deutschen ber, buffe bis über ben Rhein enben

Die Dinge find anbere gefommen, ale fie fich Sir baig gebacht bat. Das 3ahr 1917 brachte moar ben Bewegungofrieg, aber haig hat babei feine febr aftive Rolle gefvielt. 3m Gegenteil, es waren bie dem Zusammenbruch nahen bentiden und öfterreichisch-ungerischen Truppen, bie gunachft noch tiefer in Rugbands Riefenlit eingriffen und bann gum entideibenben Schlage gegen Stalien andholten, wobei fie tros ibrer mmerifchen Unterlegenheit ber Entente mehrere funberttaufenb Gefangene und über 4000 Geichuge entriffen. Nebenbei bat Deutschland famtliche und gwar mit böchfter Kraft geführten Rammftofte ber Englander und ber Framwien unter amgebeueren Berluften für ben Angreifer gurild-geschlagen, wobei fich immer bentlicher herausftellte, bag es immer noch bie Beutiden find, bie bas Gefet bes Sanbeins biftieren. Am Enbe bes Inbres ift febenfalls Murichall Saig bon irgendwelchem Triumph weiter entfernt als je. Und so ware immerbin einige Urfache dafür vorbamben, das das Gernicht von Daigs Rudtritt, bas burch die neutrale Breffe geln, fich bestätigt. Der große Marichall ift bort gestraubelt, too er ben Weg für feinen Siegesmarich ichon geebnet glaubte.

Bimeialliftifden Enftem in Amerifa?

Amfterbam, 13. Des. (B. B.) Rach einem biefigen Blatte veröffentlicht bie "Rem Bort Times" ein Telegramm aus Balbington, bag bie Regierung ber Bereinigten Staaten

im Ginvernehmen mit den alliterten Machten und den Reutralen baran benft, als Bafis für bas internationale Gelbfoftem fomobl Gold als auch Stlber angunehmen, um ben erhöhten Bedurf-niffen des Beltfredits Rechnung gu tragen.

Anfopfernbe Remerabichaft

Am 20, Mai 1917 nachmittage befanden fich Die gur Borpoften lotille ber Ems geborenben Borpoltenboote ,Mar Schindel", "Scharnhorft" und Webbigen" auf einer Jahrt im westlichen Teil ber Porbfee gum Minenraumen. Bi: ub'it bei diefer außerft gefährlichen Arbeit batten bie Befagungen ber Boote Schwimmworften angelegt, jumgl bas abzusuchenbe Gebiet burch Minen berfeucht war.

Gegen 3,80 Ubr ftieg "Scharnborft" auf eine Mine, wodurch ein Teil feines Borichisses in Die Luft flog. Die bort befindlichen Leute wurden tumteil fofort getotet, sumteil aber unter ben Trammern bes gufammengebrochenen Bormaftes begraben ober im Mannichaftebewohrraum eingefchlofien. "Mar Schindel" und "Bebbigen" jenten fofort ihre Rettungsbocte aus und warfen bie Ednoimmatragen und fonftige ichwimmenbe Glegenstände über Borb, um ben im Baffer treibenden Rameraben baburch Dille at leiften, Gleicheitig versuchte "Mar Schindel" langefrit pon bem finfenben Borpoftenboot zu geben, um Die Beute übergunehmen, mas tregen bes boten Gieganges und ichverfalligen Manobritens bel Schiffes geraume Beit in Anipruch nabm. Mal Burufe eines Mannes vom . Scharnhorn' ichnell ein Kappbeil war Befreiung ber born eingeschloffenen Leute berüberzubringen, rief ber Sommandant bes Borpoftenbootes ,,Mar Schintfel" nach einem Freiwilligen, ber fich bagu entichliefen wollte. Ober-Signalmant b. Em. Il Beins melbete fich fofort, verfach fich mit einer Bur leine und fprang furs entichloffen über Bord und es gelang ibm, mit bem Kappbeil an Bord bes finlenben Schiffes gu fommen, wo fofort ver-fucht wurde, bie geführbeten Kameraben gu bereien. Rury barauf ging ber "Scharnhorft" unter, alles mit fich reifend. Beins und noch einige anbere Leute bes fintenben Schiffes, tomnten fich burch Abiprung auf "Mar Schindel" retten

Der bes Schwimmens unfunbige Gubrer bes "Scharnhorft" war mit bem Schiff in Die Tiefe geriffen worben und batte fich unter Baffer left. geflemmt. Es gelang ibm, fich frei gu machen und wieber an bie Oberflache pu fommen. Ge mar jebod am Enbe feiner Rralte und brobte jeben Mugenblid gu ertrinfen. Da iprang ber Dber-Mafchinenanwärter Dip, ebenfalle bom Bor-polienboot "Mar Schindel", bem Bebrohten jur billic. Es gelang ibm, ben girln 100 Meter entiernt Treibenben au faffen und ihn langofeit feines Schiffee gu bringen, bon too aus beibe bann geborgen wurden. Leiber fonnte fich ber Brabe ber ibm bestimmten und für ibn beantragten Auszeichnung nicht mehr erfreuen, ba er bereits gwei Tage fpater, als fein eigenes Schilf burch eine Mine in Die Luft flog, fein Leben laffen mußte

Oberlignalmaat beins ift Berliner Coupmann und bat fich bei Musbruch bes Krieges freiwillig sum Ariegebienft gemelbet. Er ift ingwifden mi bem Gifernen Kreug 2. Klaffe ausgezeichnet wor-Obermofchinenanwarter Dis war Lübeder und batte bis Januar 1916 den Feldgug beim Infanterieregiment 76 mitgemacht.

Abgeordnetenhaus

Berlin, 13. Tegember.

Bunadit wird ber Antrog Dr. Bell (3.) betreffenb bie Tatigfeit ber R. iegobiffstaffen und bie Regelung ber Uebergangswirtichait ber Rommiffion für Sanoel und Gewerbe überwiefen. Es folgt Die Beratung ber Antrage ber verftartten Saushaltstommiffion über bie

Roblenverforgung

weg (Ronf.) und Genoffen betreffenb lieberlaffung von Sol; an Die Bader und bie Antrage Aronfohn Bp.) und Genoffen betreifend bie Bufammenlegung gewerblicher Betriebe und betreffenb lieberwei ung von Mablauftrigen an bie fleinen und mittleren Baffermühlen. In dem Antrage ber Kommiffion wirb u. a. gejatbett; ausrelchenbe Berforgung ber Bevölferung mit Sausbranbfable, ferner ausreichenbe Belieferung ber Gas- und Gleffrigitatemerfe und Baffermerte.

bes Bandwerfs und Aleingewerbes, ber Dangbefiber und ber Landwirtschaft.

Abg. Schulge-Belfum (Ronf.): Um Roblen su fvoren, follen bie Baffermühlen für Getreibe und Dele nicht zu Gunften ber Dampfmuhlen fiillgelegt werden, bie einen großen Koblenver-brauch ersorbern. Bur Koblenverteilung follten Manner ber Braxis bergezogen werden. Bei bem jetigen Berfahren, wo vielfach Buroleute und Gewertichaitsiefretare bamit betraut find, ergeben fich biefelben Uebelftanbe, wie bei ber Rabrungemittelverteilung. Landwirtichaft un) Aleingewerbe mulien ausreichend mit Robien berforgt werben.

Abg. Bogelfang (8): Die Roblenberforgung ift bor allem abhängig bon ber Brobuftion und bem Transport. Die Brobuftion ift jugleich eine Arbeiterirage. Ich freue mich, bag ber Minifter in ber Rommiffion bie Arbeitofreubigfeit ber Bergarbeiter anerkannt bat. Die viellach berrichenbe Ausicht, bag bie Bergarbeiter fo gut wie vom Kriegsbienst beireit find, ift ireig. Bon ben driftlichen Bergurbeitern find 20 000 einberufen, bon ihnen find 4000 gefallen. Die Bergleute baben mabrend bes Rrieges feine minderen Leiftungen au jumprifen als in Griebensgeit. 3bee Beifrungen baben vielmehr eine gemaltigere Gteigerung erfabren. Die Opfer und Leiben bes Arieges nehmen bie Bergarbeiter gern auf fic unter ber Boraustehung, baff lie gleichmafife pon allen Bollofdichten getragen mirben. El Lebensmittelverforgung ber Pergleute muß ausreichend fein, wenn ihre Leiftungefähigfeit auf ber Dobe bleiben foll. Benn bie Lobne feit Antbruch bes Krieges von 6 Mart bis etwa auf 19 Mart gestiegen find, fo muß man boch berud,ichtigen, bag bie Rauf ra't bes Ge b & brute mur noch ein Drittel im Bergleich gur Fries benszeit hat. Die Bergarbeiter wollen für bas Bobl bes Baterlanbes alle Laften und Opfer auf fich nehmen, fie erwarten aber von ben Behorben, baft fie fur gentigenbe Ernabrung und swedentsprechenbe Berujefleibung Gorge tragen. Den Kommiffionereiolutionen frimmen wir gu. (Betfall im Sentrum.)

Abg. Frenbel. Samter (F. Bp.): Bivifchen ber Forberung und bem Transport ber Kolden besteht ein großes Miftverhaltnis. Die Transportichwierigfeiten murben jum größten Teil beboben fein, wenn wir ben Mittellandfanal hatten, Bir begruffen es, baft bie Robsemerteilung an bie Berbraucher burch bie Drgamfationen bes Sanbels erfolat ift. Wir follten por allem beftrebt fein, Die Arbeitsfreudigfeit ber Bergleute an beben. (Beifall (infe).

Sembeleminifter Chow: Die Robfenforberung ift in ber erften Beit bes Rrieges ftort surudgegangen, weil bie Belegichaft burch ble Einberufungen geschwächt war. Im Fritbiabt 1916 hat fich die Förberung wieber allmählich gebeben infolge ber Einstellung von Frauen und ber Freigabe von Mannichaften aus ber Front. Das Ergebnis mar, bag wir in ber Steinfohlenförberung ber Friebensforberung giem. ich nabegetommen find, in ber Brauntobleniorderung lie überfcritten haben. Das mare febr ichon, wenn nicht ber Bebarf namentifch ber Gifenbalmen und ber ummittelbar für ben Krieg arbeitenben Induftrie febr erheblich geftiegen ware. Augenblidlich liegt die Hauptichwierigfeit in bem Abiabren ber Roblen bon ben Bechen. Auf ben Salben liegen etwa 31/2 Millionen Tonnen, bie abgesahren werben tonnien, wenn genügenbe Bagen vorhanben maren. 3ch babe in ber Kommillion gejagt, bal nennenswerte Steigerung ber Abblenforberung nicht zu erwarten sei wegen Mangels an Berfonal. Damals tonnte ich noch nicht wiffen, bag bie Schlacht am Isonzo und eine große Babl von Gefangenen bringen würbe, von benen eine Anzahl in ben Bergbau eingestellt werben tonnte. Darin ftimme ich ben Borrebnern bei. daß für bie Ernahrung ber Bergieute alles gefebeben muß, was möglich ift. 3ch habe bie Erung ber Kartoffelration befürtvortet. Es Rellien fich ihr aber ernfthafte Bebenten entgegen. Eine Einschränfung ber Deputatfohlen ift auf ben fistalischen Gruben nicht vorgefommen. Lolmerhöhungen, über bie beim Bergetat ju fprechen fein wird, find in erheblichem Dage erfolgt Wegen ber Lohnerhölnungen haben tott gegen ben etatomagigen Anfan ein Derigit bon acht Dilfionen Rart. Gur Lebensmittel baben mir in ben lepten givei Jahren jabrlich I Million Mart angefeht. Gine Roblenpreisfteigerung

Brandstifter

Roman von Beinrich Tinben. d adbrud verfacen.)

De, tue wollen Sie benn bin, lieber Berr Berr anbere "In Die Stabt. Sabe bringend bort ju tun.

Barum Lbrigens?" "Wenn Sie noch ein wenig warten wollen, gebe ich mit Ihnen. Es ift mir icheuftlich lang-

weilig ben weiten Beg jur Ctabt ailein gu rücknilegen." 36 babe aber nicht viel Beit," fnurrte ber Aufkamann, bem bie Gefellicaft bes Fremben

mehr wie unvehaglich war. Ra, ein Heines Biertelftunden werben Gie toobl noch übrig baben, lebrigens - Sie fennen

36 bin ber Rriminalfommiffar Cibenfcus. Mber Mann, warum erfebreden Sie benn fo fett?" 3di - ich erfdreden -" Bubemann "- o nein - Ste - Gie irren fich!" Es war aber febr beutlich gu bemerten, bag

er außerorbentlich erichroden war.

"In muß ich mid wirflich wundern!" rief ber Rommiffar mit einem luftigen Gelächter, "Ran fiebt wieber einmal, baft gewife Leute eine mabre Schen vor Kriminalveamten baben, and wenn fie gous barmloje und ehrliche Menichen find, bie bas Gericht nicht im Minbeften ju fürditen brauchen. Alfo auch Gie gehören gu Diefen wunderlichen Leuten, lieber Bertrafits! Eas ift febr unrecht bon Ihnen. Bebenfen Sie boch, baft wir aften ehrlichen Menichen Percund und Befibliger find Rur bem Berbre-Gerrum wien wir Kampf geschworen — Kampf bis aufe Meffer, Und nun gunben Gie 3bre Bleife mal twieber an. Gie ift Ihnen cor

Stred ausgegangen." Jaummes Beng - Schred - feine Spur " Latfacte aber war, baff bie Bjeife nicht mehr Brannte. Er feblug Tener und fehte ben Tebaf micher in Mut.

Bas foll ich benen eigentlich noch bier? 3ch bin hier gang überfluflig, benn Gie wollen boch fisher Untersuchungen über bie Tat vornehmen." "Om - ja - gewiß, bas ift meine Abficht, Und Sie tonnten mir vielleicht gam intereffante Aufibluffe geben."

"Ich? Ich weiß nichts, nicht bas Geringste. Bas it weiß, bas babe ich alles bem Genbarm Reuter gefagt. Und ber hats in fein Rotigbuch gefdriesen."

Ja ja, gang reibt. Ich weiß bas, aber er hat feiber nicht alles gejagt, mas er wußte. Lie Beit brangte, wiffen Gie 3th mußte machen, baft ich an ben Tatort fam. Reuter fagte mir, ich menbete mich am beften an Gie feibft, ba Ihnen vielleicht über Racht noch was eingefalfen

"Zas ift es aber nicht."

Sagen Gie bas nicht, lieber Berr Bertrame. Benn ich mal erft aufange ju fragen - et, Gie glauben gar nicht, wie febr Bolizeifragen bas Gedächnis auffrischen."

Sie tun gerabe, ale ob Gie einen Berbacht gegen mich batten," ftotterte ber Gubemann. "Ginen Berbacht - gegen Gie!" riei ber Kommiffar mit einem Lachen. "Na, nu wirbs aber Tag! Mann, find Sie dann gang bebeppert? Bie fonute ich benn wohl einen Berbacht gegen Gie haben! Re, fo ein Rant! ift ber Gibenibut benn bod nicht!"

Er ging, bie Sanbe in ben Takten, einmal laugiam um ben Rilometerftein berum. Dann febte er fich barauf und gudte in bie Luft. "Cagen Sie mal, lieber herr Bertrams, wie fpat war es eigentlich, als Sie ben Toten

fanben? Das weiß ich fefbit nicht fo genau. Et war ficen lange birntel. Me ich bann nach Saufe fam, ba ware eben geben libr." Sin. Rief ber Mann um Dalle?"

Bertrame blidte ben Rommiffar verbiuft an. Gein Welicht jog lich in Die Breite, "Babaha - ber Dote? Saben Gie ichon mal nen Toten um Diffe ichreien goten?"

Gibenfchilt bermunberte fich.

- fich einer an - er war alfo icon tot! 3a - aber wie murben Gie ben auf ibn aufmertfam? Es war bod geftern Abend bei bem Cturm und Regen fo finfter wie in einem Odifenniagen - gumal bier auf ber Lanbftrafte 3t, bente, Gie tonnten nicht bie Sand por ben Augen feben.".

Do war es auch Ich fag auf bem Bode und mar mobil ein bifden eingebufelt. Auf einmol blieben bie Bierbe fteben und wollten nicht weiter. 3ch nahm bie Beitiche, boch alles half Da ffetterte ich vom Bode berunter und leuchtete mit ber Laterne fiber ben Boben und on fand ich benn bie Beicherung.

Sie wollen fagen, Sie fanben ben Mann, nicht walre? Und da war er ichon tot?" "3ch habs boch ichon gejagt - beiliges Donnerwetter! Wenn Gie nicht glauben, was ich fage,

bann gebe ich ineiner Wege." Co feien Sie bodr friedlich, Menichenelind 3d bins boch auch! Und mun fteden Gie mal Ihre vertradte Biepe weg. Gie brennt nicht, giebt nicht, ftinft bagegen wie - na, ich will nicht unhöflich werben. Dier fteden Gie fich mal eine bon biefen Sigarren an. Rauchen Sie fie aber mit Berftanb, benn es ift ein pidfeines Rraut - brei Grofchen bas Ctud."

"Zante. Aber rauchen Gie benn felbit teine? Re, augenblidlich nicht. Biffen Gie, lieber Freund, unter und gejagt - ich habe mir geftern Abend 'nen gewolfigen Saarbeutel gefauft. Biffen Gie, mas bas ift?"

"Ra, und ob!" grinfte ber Fuhrmann. "Befdneibit waren Gie, hm?"

Beidavipft -- ach, lieber Bertrams, ber Ausbrud ift biel gut iffwach," feuiste ber Rommiffar. "Ginen gang verfluft ichweren Aften babe ich nach Daufe getragen. Das ift ne boje Guche, miffen Gic, bei meinem Beruf! Denfen Gie both nur! Cang bolig bin ich im Ropfe, Und babei foll ich einen Morbfall aufflaren! Beich ein Blud, bağ ich Sie getroffen babe, vielleicht be-Wenn unt biefes verwinichtes haarweb nicht

Tubet rieb er lich wie bergroeifelt über ben fablent Schabel, als wolle er ben Rater, ber barunter feine tollen Sprunge vollführte, wegwiffen. Der Buhrmann ichmungelte, benn biefer Bufrand mar ihm burchaus nicht unbefannt, Ginem aufmerkamen Beobachter aber maren mobl lebhafte Smeifel an biefem Rater entftanben, benn bas Geficht bes Kommikars fah gang außerordentlich frifd, aufmertfam und leben5

isis, 14,

gefährt

ndesouner har seignet 1815

POT !

A STATE OF

100

Maria Land Nord Anno 1700 in so Lebenstabe. — Anna Marganetha Lan

"Ra ja, fo gebte balt. Und ale Gie ben Toten gefunden batten, ba war auch fofort ber Genbarm gur Stelle, nicht?"

Der Bufremann, bem immer noch ber Buftanb bei herrn Kommiffare ein ftiffes Bergnugen bereliete, war bon biefer Frage fo volisommen überrafcht, bag er ohne fich ju bebenten, rief; "Aber nein, noch lange nicht fofort

bas beift - er war nun auf einmal wieber febr verwirrt — "lange bats ja natürlich, nicht gerquert -

"Bas baben Gie in ber Imifchenzeit mit bem Toten gentacht?"

"Gemacht - ich - mit bem Toten -? Aber herr Kommiffar, was foll ich benn mit ihm gemacht haben? Betrachtet babe ich mir ben Manu! "Ja ja - felbftverftanblich, Gine Biertel.

ftunde lang aber -" "D. mas Gie fagen!" protiftierte ber Bubr-

monn "Koum zwei bis brei Minuten, be mas ber Renter ba.

(Fortfegung folgt)

Sonntagsblatt der Rheinifden Bolfszeitung. Rummer 2 Sonntag, 18. Dezember 1817 36. Jahrgang

Inhaltebergeichnis:

Biochenfalenber. - Evangelium von 3. Genn tag bes Abvents. — Die Freude im Deren. — Die hl. Avakasie. — Weggeseit um Glücke: Engagliset umb Aberglauben. — Abvent. Gebicht. — Die fathol Riechenbucher von Langenichwalbach. - Die fille

felen fie R vou ber Mooftel ather form

th den mettern batten tutte branden fie desnegen noch He find eine große Belahr schum, der Belth, der Robb-

See Guarts file bee publi man am t See eibetuns ... ber file sogen sfelte ben 2001. ...

chillt, daß auch e batte filch bas El noch dumpl tir d nete filch, es tröbfel fdmitt, Seria fd Stumbe geoffice mel lichke Mannes to ttef ins 1 Nad ciner belben Rad ciner belben witter ansgebobt. Gs

Lette at beten serve em la constant de la constant gen-Shriel Everl bat gambet und begannt l Za ging plößtich e glie Müble fo, o langem Ethiofe ...

wird gum 1. Januar nicht flattfinden. 3ch ertenne an, bag bie Organisationen ber Bergar-Beiter jur Beilegung von Arbeitseinstellungen habililich gewesen find

Beichetommiffar für Abblenverteilung Stub: Bes die Lieferung von Roblen an das Ausland betrifft, so geht teine Roble über die Grenze, wenn nicht entsprechende Gegenleistungen gegeben werben. Ich bin feinedwege ber Anficht, baft meine Organisation eine vollenbete ober ibeale ift. Wenn wir jest mit aller Sparfamfeit estrichoften, fo iherben wir in brei bis vier Wochen bie Arife iberwinden, fo bag bann wieder beffere Berbaltniffe eintreten werben.

Abg. Dur (Gos.): Dem Reichstoblentommiffor arbeiter find beitrebt, nach beften Rraften bie Lanbesverteidigung ju umterftüten. Gie benten nicht baran, etwas zu unternehmen, um die Intereffen bes Sandes ju gefahrben.

Die Beiterberatung wirb auf Freitag 11 Ufr pertagt. Außerbem fieht auf ber Tageserbnung ber Antrag betreffend Teuerungszulagen.

Aus aller Welt

Bingenbeim (Abeinb.), 12. Des. Der "R. Tagesutg." wird berichtet : Da urch, bag bie Bundbevölferung feine Roblen erhalt, fann man bier bie Bahrnehmung machen, baft bie Obstalichter einfach fore Chitbaume gu Brennhols in An-griff nehmen, um nicht ganglich ohne Brennmaterial zu fein.

Offenbach a. M., 12. Det. Gine einzig-baltebende Einrichtung auf bem Gebiete bes Schul- und Ergiebungemejens bat man in biefiger Stadt getroffen. Alle notorifden Schulichmanger familicher Schulgruppen ber Rabtifchen Bollefdule murben legbin gu einer befonberen Riaffe vereinigt. Auch folde Schitter, Die infolge mangelhafter elterlicher Beauffichtigung fittich ge-fahrbet ericheinen, wurden biefer Rlaffe gugewiefen. Man hofft beburch por allem, bas boje Beifviel folder vermabrioften Kinder von anderen Schülern fernzubalten und burd ein geeignetes Erziehungeversahren die brobende Zwangeer-gietung woch im letten Augenblid verhüten au tonnen. Um bie fleinen Schulfchranger möglichft bon ber Strafe und ihren Gefahren für millend-Ichmadie Menichenfinder fermubalten, erhalten fie ibre Bertoftigung um 10 Uhr, 12 Uhr unb

4 Uhr nachenittags im Schulbaufe.
Cochem, 12 Dez. Muf dem dieier Tage bier abgehaltenen sog. Gesundemarkt sehlten die männlichen Stellungsuchenden tast vollständig; weiblicke Tiensibeten waren noch zahlreich vorhanden und viel gesucht. Tie verlangten Jahrestöhne waren derurt doch, daß für alles bedert Taggioreine in den Toptungen freisen. Die Ragbe, bie jest vieltach wahrend bes Krieges bie Streifen ber Knochte verfeben mulfen, verlangen auch Knochtlähne und gwar erfte Mägde bis 500 Mark, ja jogar bis 600 Mark, zweite Mägde 360 bis 500 Mark mebet Imbehör.

3 en a. Wie ein Reif ben anbern treibt, zeigt bas Erlebnis eines Staatsbeammen in Jenn. Der Lanotag batte ibm eine Gehaltserbohung bewilligt. Run tom feine Aufwartefrau und forberte unter Sinweis auf ben Lanbtags: ericht gleichfalls eine Aufbefferung, bie natürlich be-

willigt werben mußte.

Delfau, 11, Dez. Ein beeister Einbendedbietsfiald, der offender war von einer mit den drilichen Berdelfnissen vertrauten Bersenlichteit verübt irin bärtte, ift im dieigen Rathause gestern ausgeführt werben. Während der Mittagsseit wurde in einem Dietskramm ein Bult erdrochen und daraus eine ehrene Lasseiter mit 9000 Marst enwendet. Das Geld kammte ans Extragen des fabtischen Lebensmitzeiverkants. Fuch el. (Fin Bilderer-koguptmann.") Seit

Tuchel (Gin "Bilberer Saupimann") Geit eina grei Jabeen balt fich in ben Balbungen ber Tucheler Deibe in Weftpreußen ein fahnenfluchtiger Solbat, namens Meinfdmibt, verborgen und führt hier ein Rauberleben a la Ringtho Rinaldini. Er verübt in einfam gelegenen Landgehölten, Forithaufern vertvegene Einerliche, überfällt Bersonen und Fuhrwerfe auf den Landftraffen und bergleichen. Obgleich hinter ihne ein ganges Aufgebot von Genbarmen, Görftern, Forfigefulfen und verfchiebenglich auch Militär-Nommunbos ber ift, ift es bisber nicht gewingen, feiner habhaft zu werden. Dach jeber Balb-ftreite fchreibt er Drothriefe an bie interessierten Behörben und "erhacht", "ja berartige Dinge gu unterfossen, ba er feinen Spag verftebe". Untergeichnet find biefe Schreiben mit "Ter haubt-mann ber Bilbererfompagnie" Berichiebentlich bat ber moberne Rinafbo auch auf Perjonen geichoffen und einen Forfter am Schenfel erheblich

schossen und einen Förster am Schenkel erbeblich terleht. Es ist sehr wahricheinlich, daß er über Helferdelfer versägt, die ihm bereitwilligkt Schlindsversel bieten.

Bent, 18. Tes. (Schweres Gisenbaltung üf im Mont Cents.) Die "Gaperte de Laufanne" verdientslicht ein Telegramm and Modern vom 13. Tesember, wonach in dem Tannel des Mont Cents ein Raumit transdischen Uelandern ertzleite. Go isten 600 bis 900 Soldaten umgestemmen sein. Die Teilmwert des Ruors heben im Brand. Man glaubt an einen des Ruors heben im Brand. Man glaubt an einen bes Juges fieben in Brand. Man glaubt an einen

Aus der Provinz

Mus bem Abelugan, 12 Des. (Alebt Invalidenmarten) Gegenwärtig findet im Mein-gen eine Revision ber Quittungsfarten fiatt. Diejenigen Arbeitgebet, welche mit ber Martenverwendung im Ruditanbe fein follten, tun besfialb gut, bas Berlaumte fo ort nadjuholen, anbernfalls fie empfinblide Strafen gu gewirtigen

Braubad, 12 Tes Ber Bingerberein ber-Toufte aus feiner 1917er Ernte 90 Sinber jum Pretie von 80 000 Mf. an eine Firma in Bingen.

Monigftein, 14. Des. Rach ber am 1. Tes. ftatige unbenen Biebiablung betrug bie Babl ber viehhaltenben Saushaftungen 281 (am 1. September 292). In benfelben murben gegahft 58 B'erbe (73), Rindbieh 82 Etud (76), Siegen 260 (291). Echofe 137 (166), Echweine 77 (74), Raninchen 853 (1130), Ganfe 53 (41). Enten 45 (93) und Sübner 853 (1130). Es ift alfo ein bedeutender Radaana au verzeichnen.

Cronberg, 12. Des Ihre golbene Sochzeit-Gfeiern am tommenben Samotag bie Eneleute Bafob Meifter und Grau, Margarethe, geb. Dila.

Limburg, 11. Tet. (Die Möstelberforgung und dem Kriege.) In der "Mien Boft" fanden fich gestern Rachmittag eine 70 felbisändige Schreiner und Tareaierenweiler aus den Kreien Limburg, Obere und Unterlahn, Obere und Unterwalde, Westerburg, Dill, Biebentopt gujemmen, um auf Be anlaftung ber Sandwerfetammer Biesbaben über bie Frage ber Biebelbeschaftung nach bem Rriege zu beraten. Den

Borfit ffibrte herr Schreinermeifter Budmalb Grantherr Dr. Maier von ber flabtifchen Fürforgebem er ben bei Kriegeichten au erwartenben Rober-mangel ichilberte. Siefe Taufende ber beimfehrenden Rriegsgetrauten würden von der Rotwendigf it fiehen, einem eigenen Dausbalt zu erwerdem, der gewe Bedaut an Mobeln fei aber mer baburch ju beden, das rechtan Wöhrlin bei aber nur baburch zu becken, das rechtseitig Mahnahmen zur Steigerung der Broduktion getroften werden würden. Zunächt fei die große Rödelsinduitrie da, die Aktireäge übernehmen fann: Ed hi aber in höchfiem Wahe erwänsicht, daß auch der godurerlieber Wittelstand zum Mitarbeit und zum Mitverdienst derungszogen wurde. Zur Berwurf ihung dieser Bestroung in die Genkadung von Lichtungsgenossenischaften unumgänzlich. Turch sie konne eine vorreilbaste Arbeitetzielung und ein gut ansgedauter Genossenischteitetzielung und ein gut ansgedauter Genossenischteiten dürften natürlich diesen und der Andelsen darten natürlich diesen und der Andelsen darten. Im die aber Andelsen darten barten natürlich diesen zu erreichen. ber Inbuffrie nicht fiberfteigen. Um b.e. gu rereichen, mütjen die Robitott billig frin. Tas Holt müt e aas floatlichen und tähtlichen Gorfeen zu mörigen Er ihre gar Bertigung gehellt werden. Legt re Gedenung dürkte unichwer erfüllt werden, es dat sich auch der its behördticherieits ein guter Bille demerken gewocht. Ihm die jungen Edeleute vor Ausbendung durch das Mögahlungsführen zu fchüben, mütjen von den Resenung der Stadt der Schausgen eine Resenung der Schalben gestellt der der S und Stildten gemeinen übige Abzehlungigeihalte erricket werden, die die Röbel von den Schriner-genollenschaften beziehen und sie zu angemestenen Brei-fen dei bezuemer Ratenzahlung ohne Uebervorteilung an die Käufer abgeben. Ban mini tereeller Seite sei der Boricklag gemocht worden, eindeitlich: Tuben dergestellen, wodered die Beoben, eindeitigt Lover bei-gestellen, wodered die Beobenion ung mein gestenger-und dem Bedürfnis schreller entsprochen werden Gane. Der Reduer betonte, daß das Handwerf in erster Linie berücksichtigt werden soll. Römen sedoch die Lieb-rungsgenotsenschaften durch die manzelhalte Einsicht der Sandwerfer nicht gestande, so müßte der In-der Berührerfer wicht gestande, so müßte der In-der Berührerfer der Rechtenst überwiesen werden zum Scha-den bei Geschenzes bes Sendwerfs. — Serr Buchwald erganite ben Botrag burch water Arffarung, Leiber e flatte fich wir ein Meiner Teil ber ampelenden Mei ber jum Beitritt in die zu gründende Genoffenschaft bereit. Es water im Interesse des Sandwerfs sowoll als auch ber bu verlorgenden Rriegsgetrauten b bauerlich wenu ber Benoffenichattsarbeit burch bie Berfandnislofig-teit ber handwerfer unerwünfate und icablich: Bemmmite emadien würden.

Dillenburg, Gut bie au Oftern neu gu be-fepenbe Burgermeifterftelle find 60 Bewerbungen eingegangen von Berwaltungsbeamten, Richtecn. Offigieren ufto.

Baffericoffe an Obitbaumen

Bei bem winterlichen Muslichten ber Dbftbamme werben gewöhnlich radlichtelos bie Baffericoffen an benfelben entjernt. Doch follte hierbei jebes fcablonenmäßige Arbeiten bermieben und immer bem Grunde nachgefpurt werben, aus welchem fich bie Baiferichoffen gebilbet baben. Es gibt Falle, in welchen bie Schoming eines Teiles ber Wafferichoffe für bas Gebeilen bes Baumes notig ift. Go fann man g. B. bei unverebelten Obitbaumen, benen nabegn bie gange Arone abgeschnitten ift, oft wahrnelmen, ban lich große Mengen von Ballerichoftlingen bilben, meil bie auf bie Stumpfe gefehten Ebelreifer nicht imftanbe find, bie Gate bes Baumes gu verarbeiten. Gebierhaft mare es, bier alle biefe Googlinge mit einem Rale wegguidmeiben. Burbe bies geicheben, fo ware es um bie Exiftens des Baumes gescheben : Eine gerege'te Sa't-glrfulation wirb nich Kattificen und durch die Saltstodung wird der Boum brandig und gebt ein. Eine Angahl ber Baffericoffen muß bethalb fteben bleiben, um ben Saltstrom beifer ju regeln und auch, im Balle bie Kronenafte eine ludenhafte Borm baben follten, fann ber eine ober undere Walfericheffing verebelt werben und ber Rrone eine entiprechenbe Form geben. Beim Burudichneiben bon jungen Baumen bilben fich auch an ben Meften Bofferichoffen, biefe follen auch aus bemfelben Grunde nicht entfernt werben. Goll bas Treiben von Wafferschoffen bier vermieben werben, so dilafen beim Schnitt soviel Triebe gesaffen werben, als er im Söchstall gur Entwidhing bringen fann.

Weinban

i. Sallgarien, 13. Tex Bei ftarfem De-fache brachte benne ber Winnserberein 54 Mrn. 1917r Martinoft pir Bertheigerung. Be wurden jolgenbe Breise erseilt: per Stüd (1900 Bier) 6810, 6830, 6900, 6910, 6880, 6910, 6950, 7020, 7110, 7410, 7110, 7100, 7120, 7123, 7240, 7190, 7180 unb 7440 Wanf; per Salbüüd (600 Bier) 3540, 3530, 3430, 3420, 3400, 3450, 3720, 8930, 4100, 4110, 3790, 4510, 4000, 3600, 9960, 3510, 3950, 3870, 4380, 4210, 4310, 4000, 4100, 4500, 4190; 4550, 4700, 4850, 4360, 4830, 4350, 4920, 4970, 4230, 4820 unb 5510 Mart.

Ans Wiesbaden

Bevolferung - Bobnung - Bobenreform * Die Ortsgruppe Biesbaben bes Rhein-Mainifchen Berbundes für Bevollerungsvollift, fewie die hiefige Ortogruppe bes Bunbes binifcher Bobenreformer batten für Donnerstagabend ben Rübrer ber beutschen Bobenresorinbewegung Berrn Moll Damaschte ans Berfin zu einem Bortrage eingelaben. Der imtere Saal ber Bartburg reichte leiber nicht aus, um die Erichienenen pollablig mugunehmen Dit atemloler Spanmung folgten alle ben überzeugenben und warmbergigen Mussilbrungen bes befannten Boltowiries. Tomoscife alog von bem Worte eines Regierungevertretere oue Die Geburt m rage ift bie Broge ber Bufunft. Biele Urfachen haben ben Geburtenrildgang bervorgerufen. Aber gang welentlich entscheiben bie fogialen Berhaltniffe, und bier besonbere bie Bobnungefrage. Das Maifenmietsbaus ift eine große Gefahr, iz höber bie Saufer, je weniger Rinder. Der Redner führte sahlreiche Beilviele an, bir einen gerabegu erichtedenben Einblid in bas Blobmungselend nu laifen. Alfolul, Geichlechtefranfheiten. Bergeben ber Jugenb - fie fallen gu einem großen Teile bem Wohnungeelend jur Laft. All biefe Bollsübel find burch ben Arieg in bobem Robe berichlimmert worben. Begiglich ber Wolmungs frage geben wir mad bem Riege einer Ratoftrophe entgegen. In ben letten brei Jahren ift nichts gebaut worben, bie Bevollerung aber machft, die Bubl ber Familien murbe burch bie Ariegstramungen gewaltig vergrößert. In Miel find bereits für 200 000 Mart Baraden gebaut teorben, um obbachlofen Arbeitern Unterfunft ju geben. Die Lage wird für linberreiche Familien nach bem Kriege jurchtbar fein. Der Rebner wied barauf hin, wie beispielsweise ein Kriegsreilnebmer in Bilbelmobaven nirgendwo eine Wohnung finben tonnte, weil er fein Bein berloren hatte und nun ein Holzbein tragen mußte. Richt ber Lausbesitzer ift schuldio, sondern das Moffenmietshaus, bas Softem.

Min Tage nach bem Ariege werben Behntaufende von Samilien nach einer Wohnung fuchen. 1995 bann werben wird, fönnen wir an den Ex-eignissen nach 1870/71 meisen. Tausende von Famitten tonnten bamals in Berlin fein Obbach finden, fie Lauften in Bretterbuben, bis fie auch bieraus von ber Polizei vertrieben wurden Es-fam zu Barrifabentampfen, zu Toten und Ber-wundeten Und dieweil ftiegen die Gewinne der Terrainspekulanten ind Ungemeisene. Inserate in ben Beitungen, fowie gablreiche Mauherungen betweisen, bag bie Spetulation auch nach bem Ariege mit Riefengewinn rechnet. Rach 1870 find wie ber schlimmen Buftanbe Berr geworben, biesmal wird es midit so leicht möglich fein, wenn wir nicht vor Friedensichluß entscheibenbe Dag nahmen treffen. Die beimfebrenben Rrieger bitrjen feine Enttäuschung erleben, barum ift bie Kriegerheimfrattenbewegung gegrinbel worben Mit 28 Organisationen trat die Bewegung ins Leben, jest gehören ihr 3807 Drgamilationen mit ber Saifte ber beutiden Familien an. Ein Reichsgesep muß tommen als Dant bes Reiches, baneben muß bie Baugelbfrage geregelt werben. Wenn jest nicht bas Biel erreicht wird, bann ift es gu fpat. Der Rebner ichlog Beligeichichte ift es, bie wir erleben Biele Befolechter nach und werben und beneiben, bag wir unfer Leben nicht auszugeben brauch en in bem Rleinfram bes Alltags, bağ es uns vergönnt war, unfer Leben einzuseben für bas Sochfte, mas jemals gur Enticheibung ftand, folange beutfches Bolt über beutiche Erbe geht. Unfere Brüber auf ben Schlachtielbern werben in Ebren befteben. Gebe Gott, baft auch wir babeim mit gleichen Giren bor bem Richterffuhl ber Beichichte einft besteben fonnen." Die Ambefenden toaren burch bas Wehorte tief ergriffen Brof. Beintraub bantte bem Rebner, ber in ber Distuffion noch Gelegenkeit batte, feine Ausführungen nach verichiebenen Riebtungen bin wirtfam gu ergangen. Die Anweienben traten fait ausnahmslos ber Bobenreformbewegung bei, um bamit wirtiam für bie Kriegerbeimftättenbewegung zu bemon-

Bericht liber bie Tätigfeit bes Arbeitsamts Bleobaben im Monat Rovember 1917

In der Abreitung für gelernte Arbeiter fprochenfis Arbeitelindende, barunter 17 Lagareit-mannichaften vor. 42 offene Stellen waren gemetbet, non benen 34, bavon 17 burch Lagaretimannicaften befeht murben. In ber Abreitung fur ungelernte Arbeiter lagen 488 Arbeitegefuche por, 465 Stellen waren gemelbet und 492 wurden bejeht, davon 130 durch Inweifung won Arlegogefangenen und 97 durch Lagaretimannichaf-ien. Der Abteilung für das Gaumirte. gewerbe waren 281-Arbeitgefuche, darunter 145 von Beiblichen, augenangen, benen 312 offine Stellen, barunter 20 für Beibliche, gegenüber-ftanben. Bon benjelben wurden 225, barunter 100 itanden. Ban denleiben wurden 225, darunter 1825 durch Betbliche briebt Bet der Vermittlungsfielle für Kriegsbeichabigte meldeten fich im Laufe des Monats 20 Kriegsbeichabigte. Wietellen wurden beiest. In der weidlichen Abeile und haben beiest. In der weidlichen Betellen wurden beiest. In den und Wunteln beiest. Bei den waren gemeldet und 200 wurden beiest. Bei den an ewerblichen und Munitions arbeiterinn an wingen 183 Arbeitsgeinche ein, offene Stellen wurden 143 gemeldet und 136 Stellen besellt. In sog ein mit waren im Monat November 1917 1830 (1830) Angehote gemeldet. Befest wurden 1430 (1837) Stellen. Bon den Schilfer folon unen wurden filo Arbeitstage geseistet. Für den vaterländ Hilfsdienk meldeten sich 647, darunter 200 Betoliche, Evellenluchende, 647 offene Seisen, darunter 214 für Beibliche, in bilisdiennspflichtigen Betrieben wurden gemeldet. Beleht wurden 631 Etellen, darunter 207 durch weibliche Kröfte.

delbpofrfeubungen Es tvied nochmals daraut bingewiesen, daß Brivat-brieflendungen im Gewicht von mede als 50 Genmm (Heldpolipäcken) an Decredungedorge und swar ehne Unterficied, ob die Gendungen an Der Bangehörige im Selbe oder an inngehörige im Inlande defindlicher Temppen gerichtet lind, für die Beit vom 15. dis ein-ichliebet der Tegember weder angenommen noch be-PRODUCET ADVESCH!

80 000 Beinder Im Ariegerheim Gifernes Areus, Luffenftrafte 15, tanb am lepter Sountag bie 53. Unterbal ung ftatt. herr haufmann founte an biefem Tage ben 80 000 Befinder, einen Berminderen, mit einer filbernen Ufte ertreuen. Der Anbrang zu biefer Beranftaltung war fo groß, daß leider viele Soldaren feinen Einlag finden

Deffentliche Aufforderung

sur Melbung swede Gintragung in bie Radmeifung ber Dilfebienftbflichtigen.

Ant Grund der Bererdung des Bundefrats dem 13. Avbemder 1917, betreitend weiter: Bestimmungen ur Auflührung des 87 des Geltzes über den varert. beltedients (Reichs-Gelegdt. S. 1040), we den die nach-sebend bezeichneren Bersonen autgesordert, soweit ist ihren Wohnert in Wiedbaden baden, sich in der Zeit vom 13. dis mm 18. Desember d. 3. einschli-beim auf andigen Wolfiest-Redier peranlich gu melben, um bie fur bie Gintragung in bie Radweifung ber Silhibienitpflichtigen erforbertichen Mingaben gu machen:

1. Mile mannfichen Deutschen, bie nach bem 31. Mars 1858 geboren find und bad fiedziehnte Lebens-jahr vollenbet baben, soweit fie nicht a) sum aftiben Beece ober jur aftiben Marine gt-

horen ober b) auf Grund einer Messamation bom Dienste im Hoere ober in der Marine gurudgestellt find. 2. alle mönnlichen Angehörigen ber öberr ichisch-

umgarifden Monarchie, die nach dem 31. Mars 1858 geboren find und das fiebsehnte Lebens aber vollend t baben, feinest fie im Gebere bes Teutiden Reichs ihren Wohnlig oder ihren gewöhnlichen Aufenbalt baben und nicht zum altiben beire oder zur alt ben Marine gehören.

Marine gehoren.

A icht noch mals zu melben branchen ich biejenigen Hilbetenstvilichtigen, die fich den der ersten Eintragung aus Erund der Krendonung des Burd drutt dem L. Mars 1917, de reisend Beitimmungen par Anderschung des gehoes über dem daterländischen dissbiemit (Reichs-Asseisph. E. 202) oder johrer and Anlas eines Etellen- oder Rahnungswechtel dei der dem Cinderstungsandichten oder Reihungswechtel dei der den Und dies dem Genes Gereichte angegebenen Etits oder beim Einderstungsandichtelte anneldet daden und dies dem Genes nach werten Abreistreitens der Beliefensen nicht mehr bestat, maß sich also nochmals melden Berpflichtet auf Medburg ind auch biezenigen, welche nach 15 der Errordnung dom 1. Wedre 1917 von der Areddepfliche betreit waren, lotweit die fich nicht aus Anlas eines Stellens oder Weldemungswechtels gemeldet baben und dies durch Vortengeng des gehenvelten Abreisftreitens der Welde-legung des gehenvelten Abreisftreitens der Welde-legung des gehenvelten Abreisftreitens der Weldelegung bes geftempelten Mbreiftreigens ber Melbelatte modsveijen lännen.

Bon ber periönlichen Melbung in be-treit, wer fich bis sum 16. Dezember er. ichrittlich unter ordnungsmäßiger Ausfällung ber vorgeschriebenen Melbelarte melbet. Die ichrittliche Weldung erholgt burch Mogabe ber ausgeställten Anelbe-karte beim sutändigen Bolisei Revier aber barch Ab-

Zur Kenntnisnahme

Die täglich machfenben Schwierigfeiten bet ber herftellung unferer Bettung und Die Sorge, die Beitung ber Ariegszeit entsprechenb leiftungsfabig ju erhalten, swingen und gur Einfahrung folgender Beftimmungen:

1. Lotale, perfonliche, Gottebbienfte unb Bereinsrachrichten muffen am Tage por ber Beröffentlichung abenbs 5 Har eine getroffen fein.

2. Angeigen größeren Umfanges erbitten mir ebenfalls bis abends 5 Uhr. Tobess angeigen und anbere fleinere Terminangeigen tonnen fpateftens morgens 8 Uhr noch anfgenommen werben.

8. Bereinsnotigen merben Ranmerfparnis halber nur einmal por der Berfamminug und fonft nur ale bezahlte Angeige vers öffentlicht.

Bir haben das Bertrauen an unferen Frennden und Bereins Borftanben, bas fie biefe, burch bie Rot ber Beit geforderten Be-ftimmungen beachten und uns beim "Durchhalten" nach Rraften unterftuben.

Rebaltion und Berlag ber "Rheinifden Boltegeitung."

gabe ber andgefüllten Melbelarte in offenem, an biefe Stelle abreitierten, untranfierten Umieblag bei einen Boftantfalt (Boftagentur) gegen Alebbind gung br won bem Melbepflichtigen worber ausmifullenben und bon der Empfangsitelle ober der Boltantalt (Boltagentur) gefenweiten Melbedestätigung (Abreisitreiten der Reiberarte). Tiefe Bestätigung ist sorgfültig aufzu-bewahren. Die Migabe der ausgefüllben Melbekarten beim Belizei-Mewier ober dei der Bostanskalt (Bost-agentur) tunn auch durch einem Beaultragten, s. B. ben Mebeitgeber, bei Beamen in b fosbere auch burch bie vorgeieste Dienftbehörbe, ertolgen. Die Ausbe-tonbrung ber Melbebestätigung ift Sabe bes Melb-pflichtigen felbft.

Gur bie in bifemtlichen ober pribaten Unftalten Strate, Befferungse, Beilanftalten ufte) mit Gin-chfug ber gifdlojenen Unterrichtsauffalten (Internate bat ber Anftaltoleiter ober ber bou ihm barn bejseltte Bergmeter bie Melbung fcbritlich unter arbnung mößiger Mobidlung ber vorg fcbriebenen Melbonunglmösiger Andiallung ber vorg schriebenen Weldsfarte bis zum 16. Tegember er entweder durch
Mogade der Karien beim Boligeis Revier ober
banch Abgade der Karien in offenen, an diese Stelle
adrestierten, untransferten Umichlägen det einer Boltanflatt (Boltagentur) gegen Wesbandinung der Webebestätigungen vorzunehmen. Die Abgade kann auch
durch einen Beautrogten ertelgen. Die Resbungen
können auch auf Liften erstattet werden. Zu berückschigen find bierbei alle am ersten Melbetage
in der Ansint untergebrachten Welbepflichtig m.
Die Relbung werden bei den Bolizeis Revieren

liche Melbung werben bei ben Bolisei-Revieren unreitgeftlich ausgegeben. Dort find auch gegen Jah-lung von 10 Big. für das Stüd die Befannt-machungen über Mitteilung des Stellenund Wohnungswechfels erhältlich, ju beren Musbang nach 812 der Bererbning som 13. No-bember 1917 jeder Arbeitgeber verbilichtet it, der in feinem Betriebe bilfebienstpflicheige be-ichaftigt.

Wer bie Melbung ichulbbaft unterlatt, tann burch ben Einberutungsausschuß mit einer Orbnungestrate bis zu 100 Mart und, wenn die Gelbätate nicht beigntreiben ift, mit Datt bis zu brei Tagen be-

Mit Gefängnis bis zu leche Monaten ober mit Gelbitrate bis zu 10000 Mart wird bestrott, wert in einer Welbung willentlich unrichtige ober unbollidnibige 'Angaben macht.

Die gleiche Strate trifft ben Anflalisteiter ober seinen Vertreter, ber in einer Welbung wiftentlich unrichtige ober unvolltändige Angaben mocht, forrie ben Relberstlichtigen selbst, der in einem felchen Galle bem Anflalisteiter ober seinem Bertreter gegenäher berattige Angaben macht. Biesbaben, ben 11. Tezember 1917.

Wer Mgi. Bolisci-Direffre; b. Deimburg.

KURSBERICHT

Gebrüder Rrier, Bunk-Geschüft, Wiesbuden

NewYorker Börse	H. Der.	New YorkerBörse	tt. Dec.
Eisenbahn-Aktien: Atch. Top. Sts. Féo. Baltimore & Ohi. Canada Pacifie. Chesapeske & Oh. c. Chic. Milw. St. Paulc Denver & Rio Gr. c. Erie common. Erie 1 st. prof Hillinois Central c. Lonisville Nashville Missouri Kansaa c. Norfolk & Westerne. Norfolk & Westerne. Norfolk & Westerne. Northern Pacific c. Peunsylvania com. Reading common. Southern Railway c. South, Railway pref.	78 % 46.— 127.— 42 %	Bergwu. Ind. Akt. Amer. Can com. Amer. Smelt.& Ref.e. Amer. Sug. Refin. e. Anaconda Copper c. Betlehem Steel c. Central Leather. Consolidated Gas. General Electric c. National Lead United Stat. Steel c. " " P. Eisenbahn-Bonda 4", Atch. Top. S. Fé 4", Baltim.&Ohio 4", Baltim.&Ohio 3", Northern Pacific	06 1/4 52 1/5 63 1/4 80 1/4 1103 1/4
Union Pacific com'	106 %, 37 %,	4°/ South Pac, 1929 4°/ Union Pacific cv.	=

AmtilchelDevisenkurse der Berliger Borse

	für telographische Auszahlungen	vom 19 Geld	Brief	vom 13. Dez. Geld Brief	
	Helikad 100 ft. Dänemark 100 Kr. Schweden 100 Kr. Nerwegen 100 Kr.	253 % 1 0.— 214 % 191 %	253 % 190 %, 225 % 192 %	211 % 188.— 212 % 189 %	212 1/ 188 1 213 1/ 190 1/
	Schweiz 100 Fr. Wien Budspest 100 K. Budspest 100 Leva	64.20 50,-	138 % 64.30 80 %	137 1/ ₄ 64,20 80,—	137 1/2 64.30 80 1/2
	Madrid 100 Pes. Barcelona 100 Pes. Koostantinopel Türk, 1 £	134 1/4	135 %	134 %	135 4,
١	Ankani von russ.				

ruman.und Victoria Falls Coupons (gestempelles and augustempelses).

Amtliche Bafferftands-Rachrichten

A STATE OF THE PARTY OF THE PAR					
Sthein	ca. Deg.	14. Dep.	Main	13. Deg.	14. Titl
Walbilint Sebi	3	=	Elifergérang Flohr	=	=
Magan Manubeim	2.83	2.80	Mihaffenburg Ge, Steinheim	1,17	1.17
Weins Weins	0,08	0.57	Frankfurt Loftheim	2.29 0.25	2.18
Bingen	1.62	1.57	Rediar		

Theater, Kunft, Wissenschaft

Die biebichrige Reibe ber mufiftviffenichattlichen Mbenbe bes Shangenberg ichen Ronjervatoriums murb: vorgestern in ber Mula bes Stadt. Logenma I mit einem Bortrag bed herrn Kgl. Gomnafialbireftors Dr. Preifing gber "Alfgriechtiche Ruift" eröffnet. Ausgebend von der Tatione, ban niemals ein Boll in beiner Gesamtheit so maiflichend wer wie bes altgriedulide, gab und der Mebner gunadift eine Gefchichee ber Wiederentbedung beijen, was wir beuge an Berten Kaffifth-griechticher Confunt befiben. Daraut folgte cine gelehrte thearetifche Museinanderiebung über die Enthuisfung ber antifen Melodif, den Aufbau ber Tottleitern, bie brumatischen Chore, bie verichiebenen mufitalifden Jaurumente: ihren Ban und ihre An-wendung, die Rotenichrift. Ueberall wurde der Unterichied gwiichensber antifen und ber mobernen Mufit in intereffanier Auffibrung allgemeinverftanblich ber-ausgearbeitet. Bur Illuftration bes gangen Borrage

trug ber Schillerchor bes Kal. Gumnasiums eine Reihe von Broben altgeiechischer Tontunft vor. Jucift einen homerischen Dominod. Dann die 1. Obe bes Linkers. Lindar (478 vor Chr. Geb. von Bindar seihft tompo-Bindar (478 ber Chr. Geb. boit Hindar seine Eined-niert, 1660 von dem Isinium Athanasius Siecher jam ersten Mal verössenslicht. Bester die vorhan-benen Fragmente ber Tragodie "Oreites" von Geri-pides, wahrscheinlich von Euripides selbst komponiert. Taraus den 1892 in Telphi ausgegrübenen, aus der Jeit um 280 v. Chr. Geb. Kanmenden "Domnos an Froella". Endsich ein fleines Nortchied. 42m Obe-Abello". Endlich ein Arines Marischied, sam Gebrauch bei einer Prosesson, und salest eine mit den danehen gesehren Roten 1882 aufgetindene Erabinschilt. Die antiken Misselftläche wurden iedes mas zuerst im Artert von Deren Biss. ditseltehrer Anader vom Kgl. Gibninassum als Sologesang vorgetingen, daraut teils ariechisch, teils in deutsche Alleberiedung vom Chor wiederholt. Die gange Darbierung legte in dem Bortrag Lenouis ab von tietem dietenn legte in dem Bortrag Lenouis ab von tietem biening legte in dem Bortrag Bengnis ab von tiefem Eindringen in den schwierigen Stoff, in den magifalt-ichen Broben von liedevoller Sorgfalt dei der Ein-ndung. Tas zahlreich erschienene Sublisum danke

gum Schluß für ben Genuß bes Abends mit leb-baftem Beitall.

Standesamt Wiesbaden

Gestorben. Am 7. Tezember: Taglöhner Hein-rich Outh, 67 J. Fuhrmann Christian Pint, 50 Le Auguste Dolymann, geb. Gosvoe, 45 J. — In 8. Do-zember: Fanus Jonas, 81 J. Inganisus Deins. Lottes, 73 J. Muna Jack, geb. Wittlich, 24 J.

Aus dem Bereinsleben

Ratholifder Franenbund. Am Monton. den 17. Tesember, veranstaltet die Jugendabteilung eine Ansstellung der tür das Johannisstift gemähren Kindersachen, verkunden mit mositalischen und des amatorischen Bortekgen. Die Mitglieder des Fransenburndes find alle dazu treundlicht eingeladen. Saul der Tiensbatenschule nachen 6 Uhr ber Tienftbetenichnie, nachm. G Ubr.

Unfere Feldpostbezieher

machen wir barouf aufmerham, bag mir bie Riein Boffegeitung" ftete pun ftlich gur Poft bringen. Wenn also Unregelmüßigseiten in ber Buhellung vortenmen, so bar's man nicht und bie Schuld geben, sondern daß der Weg zum Schilben-graben ungeheuer weit ist und Bost und Eisenbahn auch noch verschiedenes Andere zu besürdern haben. Alfo Gebulb und immer wieder Gebulb.

Der Berlag.

räte

Arie

bas

buff

Mrie

Stel

fran

bere gege

Unte

annb

Mar

midst

felju

Sebe

Berr parni nis

Mni

ber

mit

hertu

iment dust

trolli bag i

Sri

Das

trat

Jahr

经inb

Deut

gefud

feien.

amb 3

lidy :

Antho

abtma

fdrie

ber 9

amb

Sibon

unb i

fride

reiner bet fi

grafto? De

Migeo Unb ?

Dear

er fü

er fdg

cin a

beit to

ente l

Seit

Littlid | Sie fi

Sosia

Heibu Henryé

gegen

ebe t

(Enbe

men. to

bigung

the m

aichen,

Regi

Frie

Ciente

menid

man

Franti

pinifte

mente,

haben,

die Wi

ruffifel

Entent Brieber

gleichs

dans Tr

frieben Det

flehenb

micht a

Buftuni

Wibenso.

Swar e

land n

glaubt in ben

falls ge

behalter berhinb th erre Beftf:

phantal Berftür

segen ? Zeil bei

apftichet

Stoffschuhe und Pantoffeln

aus Abfallen ufm. fertigt I ber fofort nach meimen pram. Lehrbuch mit Magiftaben und Schnitten an.

Preis bes Werfchens Mit. 1,25 per Racin Willi Franke, Beesenstedt b. Halle a.S.

Sonntag, den 16. und 23. Dezember von 11-5 Uhr geöffnet.

Betrifft: Forderholonnen.

Bon Montag, ben 17, Dezember ab tritt folnende Aenderung in ber Gestellung ber Gorbertolounen ein, Ge werben benötigt:

Montage : Forderfolonne 1 Sorderfolonne III, Dienstags: Mittwoche: Referve-Rirbertoloune I, Donneretage: Gorberfolonne II, Freitags: Förberfolonne IV. Cametage: Referve-Förbertoionne II, alle Tage bie ftanbige Forderfolonne.

Gestellungsort und Beit wie bisher 6 Uhr 45 Minuten vormittags, Bertramftrage 15 am Strafenreinigungsbepot. Bei unvorbergeiehenem Schneefall und Glatteis baben außer ber für ben betreffenben Tag bestimmten Rolonne, bie Referve-Borderfolonnen I und II unaufgeforbert angutreten. Die Lobugablung findet für die Gorbertofonnen I bis IV wie bisber ftatt, für Die Referre-Rörperfofonnen umb bie ftanbige Forberfoloune bon jest ab Mittwoche abenod. Un-entschuloigtes Richterscheinen wird nach § 8 ber Berfugung bes ftello, Generalfommanbos XVIII, Armeeforps vom 11./9. 17, betreffend Bermeibung con Transportftorungen beftraft. Biesbaben, den 12. Tegember 1917.

Der Magiftrat.

Die am 2. Januar 1918 fällig werbenben Bind. icheine bon Schuldverichreibungen ber Raffanifchen Sanbesbant und allen anderen inländifchen Wertpapieren werben bom 17. b. Mts. ab bei unferer Binsicheintaffe, Schalter 8, eingeloft. Es empfiehlt fich, wegen bes ftarten Undrangs um ben Jahres. wechsel die Einlojung möglichit ichen vor Beihnachten borgunehmen.

Biesbaben, ben 11. Dezember 1917. Bireftion der Raffauifden Landeebant.

Eingetroffen:



Adler-Emaille

Eine Ladung Steingut Eine Ladung

Glaswaren

3ch empfehle als Prattifche

Raffee Gerbice Speife-Bervice Tonnen-Garnituren Ridelwaren Obstichränte. Rartoffelliften, Rochliften Ofenichirme

Bogelfäfige Glettr. Tifch. u. Racht. Lampen Ginfod-Alpharate u. . Glafer

Wiesbaden

Ede Kirchgaffe u. Friedrichftr.

Lebensmittelmarken für Urlauber

Militarurlauber muffen, bevor fie auf ihren Urlaubsichein Bebenemitteifarten erhalten tonnen, ben Urlaubeichein bem hiefigen Garnifone. Rommando, Dranienftrage 5, vorgelegt haben.

Biesbaden, ben 12. Dezember 1917.

Der Magiftrat.

Bekanntmachung.

Die Beichafternume bes Stabt. Lab-amtes einschließlich Ausgleichstelle für Guhrmeide und Abteilung für Fordertolonnen befinden fich bom 15. be. Mis. ab:

Friedrichftr. 9, 1. Stock.

Biesbaben, ben 12. Dezember 1917. Der Magiftrat.



Heute verschied nach schwerem Leiden, versehen mit den. hl. Sterbesakramenten, sanft im Herrn meine gute, treusorgende Haushälterin, unsere liebe Schwester, Schwägerin, Tante und Großtante

Die selig Entschlafene hat durch nahezu 33 Jahre meinen Haushalt mit großer Aufopferung und Sorgfalt geleitet. Ihre Seelenruhe sei dem Gebete der Priester und Gläubigen herzlich empfohlen.

Im Namen der trauernden Hinterbilebenen: Pfarrer Joseph Fenner von Fenneberg.

Aßmannshausen a. Rh., den 13. Dezember 1917.

Die Beerdigung findet statt in Bleidenstadt am Montag, den 17. Dezember, nachmittags 3 Uhr. Die fejerlichen Exequien werden in der Pfarrkirche daselbst am Dienstag, den 18. Dezember, gehalten

Fr. Schwerdtfeger Damen-Stoffmäntel

Kürschner

Wiesbaden, Kirchgasse 76.

Konfektion

feiner Pelzmoden

Damen-Pelzmäntel bester Verarbeitung, mod. Formen

Herren-Pelze in allen Größen

mit Pelzfutter

Füchse alle Farben, besonders preiswert

Skunks, Marder, Nerz, Feeh

noch große Vorräte.

Einige Zentner

zu verkaufen.

Rheinische Volkszeitung, Wiesbaden Friedrichstraße 30

Gin für ben Feuerwehrbienft nicht mehr gerignetes

ist zu verkaufen.

perten in hartgufmaffe empfehlen wir finniges Weihnachtsgeschenk:

Religiofe Anbetung

Früchtehran3 bon bella Robbla

@:fige 160×168 cm. Mority & Mungel in Wiesbaben Bilbelmftrage 58 - Telefon 2925

eigen, Arbeit unt, Garantie Neue und gebrauchte Harmoniums Leongavailo - Figgel

Stimmen und gr. Reparaturen

Wilhelm Muller Kgl. Span. u. Luxemburg. Hof-Planofabrik

trade 2. Noinz Gegr.

Miet-Pianos Harmoniems Schmill Rheinstr. 52. Schmill 2 Wiesbaden

Leute gu verm . Rab. rai Erbgeichoft finte b. Bierbch, Tüchtige

bei gutem Lohn Rheinische Bolkszeitung.

mein reichhaltiges Lager in

Wetter-Müntel

In allen Abteilungen überraschend große Auswahl zu billigen Preisen

Bahnhofstr. 13

Hausmädchen

ehrliches Mädchen

i.fl. Santh. p. 1. Jan. gefudt. Wiestuben, Rieberwalbfte. 12

Tücht. Mädchen

für alle Urbeit fof, gefncht. Winber, Ron, Ren-martr 18, Raismilhie.

Braves Mädchen

finbet gute bauernbe Stellung.

furb M., Oftenbftr. 78 p.

Mädchen

baß fich in ber Ruche weiter, ausbilben will, fom, anftanbig.

Madden für houberbeit

n. 3. Beblening ber Göfte gef. Roblens Gofthaus "Bum Romer", Rheinftrafie S.

Starf Rinbermagen bill 3. berf. Echuler, 29ies.

Möbl. Zimmer

freie Musficht, auf gleich ober ipater g berm. Wieshaben,

Edine 4-3imm - Bobunne

im I. Stod Borkftrage 27 alshald zu bermicten. Raber, bojelbst im Erdgeschoft limfs bei Bierfc.

Dorkftraße 27

3 3immer - Wohnnug

m. Ruche u. Bubeh fo f. an uh

Bricher Erbe:

Berbeuftrafte 13.

Baben, Girvifferftr. 14.

Benfon Jutemational.

lofort gefucht bei hob.

Bahnholstr. 13 I. Stock

Erstes Eingengeschüft am Pintze.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Freitag, ben 14. Terember, nachmittage 4 Uhr Abonnemente-Rongent bee Giebtifden Rur Abonnement's Kongert bed Städtischen Kurordesters. Beitung: derr dermann Armer, Städtischer Kurlepeilmeiser I. Dubertiftre zur Oder "Anderson" (E. Cherudini). 2. Adaaio and der Sonate voldetiane (E. dam Berthoven). 3. Tie Fischerinnen den Kroecha, Tarantelle (J. Raij). 4. Ballettmuilt am der Over "Die Königin von Sada" (Ch. Gound). 5. Bor-iviel wur Over "Borrley" (M. Brith). 6. Ständen (F. Schubert). 7. Fantasie and der Over "Der Podisson von Longmuran" (M. Adam). * Abends 8 libr im großen Saate: Boltstämliches Syndydonie Kongert zum Besten des Knijers und Boltsdanf Congert jum Beffen bes Antier- und Bollebant für Doer und Gotte, Beibnachtigabe 1917 veran aftet vom Benirt. lomiter und Kreistomi er vom Roten Rring Leitung: Herr Karl Schuricht, Stadt Mufilbiertver. Solift: Herr Hand Weisbach (Rindier). Decketter: Stäb-tisches Kursendefter. Bortragstolge: 1. Lubwig ban Berthoben: Ouverfüre gu "Camont". 2. Robert Schu-mamt: Romert in A-moll für Rabbier und Orchefer. Wilegto aftetruvio -Allegro molto, b) Imtermejao Mindentino granofo. c) Allegro nisto. d) (Miermeja):
Mindentino granofo. c) Allegro disac. Derr Jans
Beisbach.— Pauje.— 3. Johannes Brahms; Symphonic Rr. 1 in Consil. a) Iln poco fodennio.—
Milegro. d) Andante follennto. c) Iln poco allegertio e grazzofo. d) Abagio — Allegro non troppo. ma con brio.— Grabe gegen 9.45 Ilpr.— Guitritispreis;

Konigliche Schauspiele.

Freitag, 13. Tegember, abends 7 Ubr (Ab. E) Jum Borteile ber birfigen Theater Benfion Anftalt (4. Benefit ero 1917): Das Rurnbergifch Et. Tea-godie in vier Aften von Balter Barlan. In Giene gefehr von herrn Regisseur Legal. — Prionen: Beter Deulein, gefdmorener Meifter bis Echtol erbanb.rects: Derr Everih — Eo, seine Frau: Finn Gebühr — Charitas, seine Schwester: Frl. v. Hanten — Aptelbum, sein! Geselle: Her Tester — Galbenbeck, Gosalsenfischer: Herr Andeiano — Schedil, der ichönen. Künfte und der Arzureifunde Tostor: Herr Ehrens — Brattogel, geschwormer Meister der Bumbarann und bes Bartierbanbwerfe: Derrbehtmann - Beifaim. ber Scetabrer: Derr Robins - Frau Bei bara Schwertitgerin, Gilbenbeds Mödfin: Frau Rubn - Gin Schönbartlanter: Berr Gerbarts - Gine Weinfelige: Fri. Roller. - Tagn ein Mobr, ein Bauernmadchen hai junge Mechantler und ein Lehrling, gwei glichaben Bermumate, ein Schwarm Weider und cla Schwarm Kinder. — Trachten: Um 1500, Kürnberg, Sommes in Spielleitung: Derr Regisseur Ligel. — Ende nach 9.45 Uhr.

Residenz=Theater

Freitag, ben 14. Tegember 1917, abenbe 7 Ubr: Die blonben Mabele bom Pinbenhol. Schwant in brei Alten von Georg Dionfowsli, Spielieitung: freodor Brill. - Enbe gegen 9:20 Ubr.

Thalia:Theater Bernehmiles Lichtivichaus Geftaufführung!

Das Opfer der Aerztin Tragifches Go ufpiel in 4 Aften 3u ber houptrolle: Ratte Richter.

Familie Möllmann

Das Spezialhaus für Damen-Konfektion und Kleiderstoffe - Wiesbaden, Langgasse 1-3